



Ehrenamt

Das Bistum Essen hat ein Pilotprojekt gestartet, um ehrenamtliches Engagement in den Pfarreien zu fördern. 20 Menschen aus sieben Pfarreien beteiligen sich daran – auch die Pfarrei St. Medardus mit den vier Gemeinden St. Josef und Medardus, Maria Königin, St. Petrus und Paulus und St. Paulus. Die ausgebildeten Ehrenamts-Koordinatoren (Monika Hesse-Schmidt, 1. Reihe, ganz links, Barbara Stumpf-Geisbauer, 2. Reihe, ganz links und Eva Müller, 1. Reihe 3. von links) sollen künftig erste Ansprechpartner sein, um die ehrenamtlichen Aktiven in den Gemeinden und der Pfarrei zu unterstützen und sie untereinander zu vernetzen.

Jesus erzählte seinen Jüngern einmal folgendes Gleichnis:
Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der auf Reisen ging: Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an. Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab. Sofort begann der Diener, der fünf Talente erhalten hatte, mit ihnen zu wirtschaften, und er gewann noch fünf dazu. Ebenso gewann der, der zwei erhalten hatte, noch zwei dazu. Der aber, der das eine Talent erhalten hatte, ging und grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn.

Gott traut uns was zu.

Er traut uns zu, dass wir Gemeinde gestalten können, weil jeder Mensch mit wunderbaren Talenten ausgestattet ist. Die gilt es einzubringen, damit Gemeinde das ist, was sie sein kann: ein lebendiger Ort, in der Glauben gelebt wird, von der aus Impulse gehen, die auch für Außenstehende einladend ist.



Was sind Ihre Stärken? Was können Sie gut? Womit hat Gott Sie in besonderer Weise beschenkt? Begabungen haben wir nicht für uns selber und unsere Selbstdarstellung, sondern sie haben ihr Ziel und ihre Berechtigung im anderen Menschen – zum Nutzen aller. Wir haben unterschiedliche Stärken. Die Vielfalt ist herrlich und gottgewollt. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist. So wie Gott es will, teilt er jedem und jeder in der Gemeinde die eigene Fähigkeit zu. Niemand ist zu steif, zu liturgisch, zu lax, ohne Form, nicht theologisch tiefgründig genug.

Jeder Mensch ist von Gott begabt!

Die Gemeinde ist ein guter Ort, in der Sie entdecken können, was in Ihnen steckt. Gott erwartet von keinem zu viel. Keiner muss mehr leisten, als er kann. Der, der zwei Talente Silbergeld empfangen hat, muss nicht fünf dazugewinnen. Auch wir erwarten nichts Unmögliches von Ihnen. Sie sollen Ihren Platz in der Gemeinde finden dürfen, – das Ehrenamt, das genau zu Ihnen passt. Und beim Finden wollen wir Ihnen gerne helfen.

Alle sind von Gott begabt und herzlich eingeladen, in ihren Gemeinden zum Wohle aller ihr Potenzial zur Entfaltung zu bringen.

Machen Sie deshalb mit bei der Fragebogen-Aktion!

Barbara Stumpf-Geisbauer